



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 28/2022/19-24

Gremium	Sondersitzung des Ortsbeirats Dahlwitz-Hoppegarten.
Sitzung am:	Dienstag, 07.06.2022, 16.00 Uhr
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Steffen Molks

Kay Juschka

Thomas Scherler

Bürgermeister/Verwaltung

Madeleine Bertz (MA Verwaltung)

Geladene Gäste

./.

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert

Angela Herrmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Ortsbefahrung bezüglich Aufstellung von Bänke und Wanderhütten

TOP 1:

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

TOP 2:

Die TO wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

TOP 3:

Es gab keine Ausschließungsgründe.

TOP 4:

Die Investitionssumme im Haushalt 2021 waren 20.500,-€.

Davon sollen 16.000,00 € für Bänke und Rasthütten eingesetzt werden

Nachstehende Orte wurden angefahren und von Frau Bertz Vorschläge für die Aufstellung von Bänken und Rastplätzen gegeben:

1. *An der Trainierbahn 1-4 (Koordinaten 52,47484 N, 13,61985 O), GT Waldesruh:* An diesem Standort soll eine überdachte Rasthütte aufgebaut werden. Die zwei vorhandenen Bänke sollen erneuert und Fahrradständer sowie Papierkörbe aufgestellt werden.
2. *Im Eichwall (E 11) (Koordinaten 52,47617 N, 13,623354 O), GT Waldesruh:* Dieser Standort wurde als nicht geeignet von den OB Mitgliedern befunden. Die vorhandene Bank soll erneuert werden, Fahrradständer und Papierkörbe sollen dort aufgestellt werden und eine Pflege des Bauhofs der Gemeinde muss unbedingt erfolgen.
3. Der Vorschlag im Landschaftsgebiet zwischen Neuenhagener Mühlenfließ und Friedrichshagener Chaussee (Koordinaten 52 29'04, 9"N 13 38'25.5"E) bekam keine Empfehlung.
4. *Brücke am Ende des Heidemühler Weges (GT Waldesruh) zum Eingang ins Erpetal:* Frau Bertz hat die Mitglieder des OB darüber informiert, dass der gesperrte Weg rechts neben der Brücke von den Besuchern als Wanderweg genutzt wird. Das am Baum befindliche Verbotsschild passt nicht in ein Naturschutzgebiet. Der Eingang zum Naturlehrpfad wird nur selten genutzt. Dieser sollte besser ausgeschildert sein. Die Mitglieder des OB gaben den Hinweis, die Brücke unbedingt zu streichen und die Gehwegschäden auf der Brücke zu beseitigen. An dem gesperrten Weg sollte lieber eine Totholzhecke als das Verbotsschild am Baum vorgesehen werden.
5. *Am Heidemühler Weg (Koordinaten 52,48444 N, 13,63350 O), GT Waldesruh,* soll der Investor des "Datacenter Heidemühle" einen Picknickplatz errichten, den er auch pflegt und es wird ein Rad-/Reitweg am Heidemühler Weg gewünscht. Dies sollte im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor des Data Centers verankert werden.
6. *Alte Berliner Str. (E 11) neben Info-Kasten NABU, OT Dahlwitz Hoppegarten:* Dieser Standort wird nicht berücksichtigt, der Straßenrand ist unattraktiv und zu schmal. An diesem Standort muss unbedingt eine Reinigung erfolgen, da der Eingang zum E 11 nicht mehr sichtbar ist.
7. Die Fahrradständer am Schlossplatz, OT Dahlwitz Hoppegarten, werden in diesem Jahr nicht mehr aufgestellt. Der Denkmalschutz muss abgefragt werden. Bis dahin sollte das Ordnungsamt tätig werden.

8. *Rudolf-Breitscheid-Straße/Wiesenstraße Blühwiese gegenüber Friedhof/Ecke (OT Dahlwitz Hoppegarten)*: In die Planung für den Haushalt 2023 der Gemeinde soll die Schaffung eines überdachten Sitzflächen-Pavillons (keine Holzkonstruktion) berücksichtigt werden.

9. *Rückseite Friedhof, OT Dahlwitz Hoppegarten*: In diesem Bereich sollen die dort vorhandenen Bänke repariert werden und es wird die Aufstellung von 2 weiteren Bänken mit Lehnen beauftragt.

10. *Rückseite Bundesarchiv (E 11), OT Dahlwitz-Hoppegarten*: Dort soll eine Rasthütte als überdachter Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche entstehen (einfache Holzvariante) mit einem Solarpanel und USB Anschlüssen zum Aufladen von Handy o. ä.. Frau Bertz bekam den Auftrag, die Eigentumsverhältnisse bei diesem Grundstück zu prüfen und den Eigentümer anzufragen, ob das Aufstellen der Rasthütte möglich ist.

11. *S-Bahnhof Hoppegarten, vor Auktionshaus*: Hier soll das Aufstellen einer einfachen überdachten Sitzfläche als Aufenthaltsort insbesondere für Jugendliche entstehen mit mindestens 8 Sitzplätzen.

12. Am Tunnel zwischen der Jahnstraße (OT Dahlwitz Hoppegarten) und dem GT Birkenstein sollen ebenfalls ein oder zwei Bänke aufgestellt werden. Dieser Ort wird von den Jugendlichen als Aufenthaltsort genutzt. Frau Bertz soll bitte beim Eigentümer (Deutsche Bahn) anfragen, ob die Möglichkeit besteht.

13. *Die vorhandenen Parkplätze an der Köpenicker Allee (ehemals Waldschänke) sollten verbleiben und nicht entfernt werden (Anfrage Frau Miethke) Zur Verbreiterung des Fuß / Radweges im Bereich vor dem Griechischem Restaurant können die Parkflächen bis zur erforderlichen Mindestdiefe reduziert werden.*

Hinweis von den OB Mitgliedern: Wenn die aufgestellten Pavillons an den ausgewählten Orten nicht angenommen werden, sollte eine Umsetzung an einen anderen Standort in Absprache mit dem OB Dahlwitz Hoppegarten möglich sein.

Fazit: sind Rasthütten, Pavillons und Bänke aus Kosten oder Beschaffungsgründen in diesem Jahr nicht umsetzbar, sind diese zu kaufen und im Jahr 2023 aufzustellen bzw. in Weiterführung des Projektes in den Haushalt 2023 aufzunehmen..

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig
Protokollantin